



Stiftung  
„Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
c/o Prof. Dr. Martin Oldiges  
August-Bebel-Str. 31  
04275 Leipzig

Telefon: 0341/2119233  
E-Mail: [info@stiftung-universitaetskirche.de](mailto:info@stiftung-universitaetskirche.de)  
[www.stiftung-universitaetskirche.de](http://www.stiftung-universitaetskirche.de)

Vorstandsvorsitzender:  
\* Prof. Dr. Martin Oldiges  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:  
\* Superintendent Martin Henker

Kuratoriumsvorsitzender:  
\* Jost Brüggewirth

Leipzig, den 15.03.2012

## **Pressemitteilung der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“**

Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ hat in ihrem am 5. Februar 2012 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich durchgeführten Benefizkonzert mit Eintrittsgeldern, Kollekten und zusätzlichen Spenden einen Reinerlös von knapp 8.000 Euro erzielt. Die Einnahmen dienen der Deckung der festen Finanzierungszusage, zu der sich die Stiftung bereits im vergangenen Jahr gegenüber der Universität Leipzig in Höhe von insgesamt 150.000 Euro für die Errichtung der Schwalbennestorgel im Chorraum der Universitätskirche St. Pauli verpflichtet hat. Eine Zuwendung in Höhe von 100.000 Euro hat die Stiftung bei der Stadt Leipzig einwerben können; den Restbetrag wird sie selbst aufbringen. Die Stiftung erfüllt es mit Stolz und Dankbarkeit, mit dieser Finanzierungszusage einen entscheidenden, wertvollen Beitrag dazu geliefert zu haben, dass künftig ein von der Universität Leipzig zugleich als Aula und Kirche genutzter Raum die Musikstadt Leipzig bereichert. Dieser Raum knüpft neben seiner Hauptorgel insbesondere auch mit der für Leipzig und die Region einmaligen, im Renaissance-/Frühbarockstil gehaltenen Schwalbennestorgel an die jahrhundertalte, traditionsreiche Musikgeschichte der alten Universitätskirche an.

Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ hat ein herausgehobenes, essentielles Interesse daran, dass die von ihr in wesentlichen Teilen mitfinanzierte Orgel künftig bei herausragender Akustik des Gesamtraumes bestmöglich zur Geltung kommen kann. In diesem Sinne haben sich Anfang März u.a. auch die beiden Kuratoriumsmitglieder der Stiftung, Thomaskantor Professor Biller und Professor Güttler, in ihrem offenen Brief an Ministerpräsident Stanislaw Tillich gewandt. Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ schließt sich diesem offenen Brief an. Wir warnen ausdrücklich vor der Errichtung einer Schwalbennestorgel hinter feststehenden Acrylwandsegmenten, die sowohl die Akustik innerhalb des Chorraumes deutlich beeinträchtigen würde als auch keinen Direktschall von diesem Instrument im Langhaus zuließe. Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ nimmt besorgt eine Bauplanung wahr, die u.a. mit dem Einbau einer Acrylwand und hängenden Glassäulen die Akustik des Gesamtraumes in einer für die musikalische Nutzung unzumutbaren Weise beeinträchtigt. Die Stiftung appelliert an den Bauherrn, auf eine solche Planung zu verzichten.

Für die Stiftung

Professor Dr. Martin Oldiges  
Vorstandsvorsitzender

Jost Brüggewirth  
Kuratoriumsvorsitzender